



⇒ Vereinigung Cerebral Basel intern

Zusammenstellung der Entlastungsangebote für Eltern von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderungen

Ich habe die Zusammenstellung der Entlastungsangebote für Eltern von [Kindern und Jugendlichen](#) weiter ergänzt. Auch die Liste mit Entlastungsangeboten für [Erwachsene](#) wurde mit Unterstützung einer betroffenen Mutter komplett überarbeitet und **neu** erstellt. Sie finden neu auch die Links zu den

von der Vereinigung Cerebral Basel zusammengestellten Listen mit **Freizeit-, Sport- und Ferienangeboten**, die ebenfalls zur Entlastung beitragen können. Ich hoffe, diese Übersicht ist für Sie hilfreich und unterstützt Sie bei der nicht immer einfachen Suche nach passenden Entlastungsangeboten.



Bitte melden Sie mir doch Ihre **Änderungen der Mail- oder Wohnadresse**, damit ich Ihre Daten jeweils anpassen kann. Besten Dank!

⇒ Sozialpolitik

Revision der Invalidenversicherung (IV)



Der Bundesrat hat seine Leitlinien für die nächste Revision der IV weiter geschärft. Positiv zu würdigen ist, dass er dabei einen Fokus auf die Integration in den

Arbeitsmarkt legt. An der chronischen Unterfinanzierung der IV wird dies jedoch nichts Grundsätzliches ändern. Lesen Sie dazu die [Medienmitteilung](#) von Inclusion Handicap.

Inklusions-Initiative



Der **Gegenvorschlag des Bundesrats** zur Inklusions-Initiative bleibt klar hinter den Kernforderungen der Initiant:innen zurück. Bei den Assistenzleistungen sowie bei der freien Wahl von Wohnform und Wohnort fehlen verbindliche Rechtsansprüche. Wichtige Lebensbereiche wie Arbeit und Bildung werden

kaum berücksichtigt. Positiv zu werten ist, dass das Gesetz für alle Menschen mit Behinderungen gelten soll, nicht nur für Menschen, die Leistungen der IV beziehen und dass eine gemeinsame Strategie von Bund und Kantonen sowie unter Einbezug der Betroffenen vorgesehen sind. Lesen Sie die [Medienmitteilung](#) von Inclusion Handicap.

☞ Nationale Kundgebung am **Samstag, 2. Mai 2026 um 14:00 Uhr** auf dem Helvetiaplatz in Zürich. Die Kundgebung wird von einer Gruppe von Selbstvertreter:innen organisiert und von verschiedenen Organisationen unterstützt. Mehr dazu [hier](#).

Behindertensession 2026: Politische Teilhabe weiter stärken



Am **21. Oktober 2026** findet auf Einladung von Nationalratspräsident Pierre-André Page die zweite Behindertensession im Bundeshaus statt! Es werden 44 Vertreter:innen von Menschen mit Behinderungen teilnehmen.

Organisiert von Pro Infirmis, knüpft sie an die erfolgreiche Premiere von 2023 an, auch dieses Jahr mit einem klaren Ziel: Inklusion stärken und politische Mitsprache von Menschen mit Behinderungen nachhaltig verankern. Lesen Sie mehr dazu [hier](#).

⇒ Veranstaltungen der Vereinigung Cerebral Basel

Unsere Veranstaltungen im Jahr 2026:

 Datum	Was	  Details
12. März 2026	Elternoase	19.00 Uhr, Cantina e9 IV-Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen. Ariana Balledaj stellt den von ihr verfassten Leitfaden vor
25. April 2026	Disco 	18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel
04. Juni 2026	Elternoase	19.00 Uhr, Cantina e9 Resilienz für Eltern – mehr Stabilität, weniger Erschöpfung
17. September 2026	Elternoase	19.00 Uhr, Cantina e9 Ganzheitliche Transition – was ändert sich mit dem 18. Altersjahr in der medizinischen und sozialen Begleitung
19. September 2026	Disco 	18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel
05. November 2026	Elternoase	19.00 Uhr, Cantina e9 Pflegende Angehörige – Anstellung durch Spitex-Organisationen. Podiumsdiskussion: Pflegende Angehörige berichten von ihren Erfahrungen
07. November 2026	Elternforum	10.00 – 13.30 Uhr, Cantina e9 in Basel Thema: Geschwisterkinder
14. November 2026	Disco 	18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel

☞ Das **Detailprogramm der Elternoase 2026** finden Sie [hier](#).

Die Elternoase wird organisiert durch die Elternvereinigung intensiv-kids, das UKBB und die Vereinigung Cerebral Basel.

☞ **Disco:** Beachten Sie bitte auch die [Hinweise](#) zur Disco.

Am Samstag, 09. Mai 2026 von 10.00 – 15.00 Uhr organisieren die Kiwanis Clubs Riehen und Basel wieder eine Schleusenfahrt auf dem Rhein. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche mit Behinderungen im Alter zwischen 3 und 18 Jahren zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern. Dieser Ausflug ist für die ganze Familie **kostenlos (inklusive Mittagessen)**!



⇒ **Melden Sie sich bei Interesse ab jetzt bis spätestens Freitag, 17. April 2026 via info@cerebral-basel.ch bei mir.** Ich werde Ihnen dann ein Anmeldeformular und weitere Informationen zustellen. Die Plätze sind begrenzt, bitte melden Sie sich rasch an.

Ich freue mich, mit euch einen entspannten und erlebnisreichen Tag zu verbringen!

Rückblick auf die Disco vom 07. Februar 2026



An der Disco vom Samstag, 07. Februar rockten und rollten **130 Personen** im Quartierzentrum Bachletten, deutlich mehr als im letzten Jahr! Die Freiwilligen des Jugendrotkreuz

Basel organisierten den Barbetrieb wieder hervorragend. Ein herzliches Dankeschön an alle anderen freiwilligen Helfer:innen für ihre Unterstützung. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Disco am **25. April 2026** und auf viele Besucher:innen.

⇒ Diverses

Entlastungsdienst Schweiz – **neu** auch in den Kantonen Basel-Stadt und Baselland



Der Entlastungsdienst Schweiz erweitert sein Angebot ab 2026 auch auf die **Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt**. Der Entlastungsdienst bietet stunden- und tageweise, vielseitige Betreu-

ung im eigenen Zuhause für **Kinder und Jugendliche** sowie **Erwachsene** mit einer Krankheit oder Behinderung an. Weitere Informationen zum neuen Angebot in beiden Basel sowie die Anmeldung finden Sie [hier](#).

Das könnte Sie auch interessieren:

- ☞ **Technorama Winterthur – Barrierefreiheit:** Für Menschen mit Behinderungen beginnt ein Ausflug lange vor dem eigentlichen Tag, denn sie müssen sich meist viel besser darauf vorbereiten. Die umfangreichen Informationen und Hilfsmittel finden Sie [hier](#).
- ☞ **Ergänzungsleistungen zur AHV und IV: Kanton Basel-Stadt informiert potenziell Anspruchsberechtigte:** Ab Anfang Februar werden erstmals Informationsschreiben an Personen verschickt, die potenziell Anspruch auf Ergänzungsleistungen zur AHV oder IV haben. Die Institutionen Pro Senectute und Pro Infirmis sind in das Projekt einbezogen und unterstützen die angeschriebenen Personen bei Bedarf beratend sowie bei der Anmeldung. Eine tolle Sache! Lesen Sie die Medienmitteilung [hier](#).
- ☞ **1. Geschwistertag für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahre am Samstag, 6. Juni 2026 in Olten:** Hast du einen Bruder oder eine Schwester mit einer Krankheit oder Behinderung? Bist du gerne mit Gleichaltrigen zusammen? Lernst du gerne Menschen kennen? Dann melde dich für den Geschwistertag an. Weitere Informationen und die Anmeldung findest du [hier](#).
- ☞ Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften führt eine **Umfrage zum Thema «Mobilität, gesellschaftliche Teilhabe und Gesundheit von Personen mit Behinderungen in der Schweiz»** durch. Ziel ist es, fundierte Erkenntnisse zu gewinnen, um Empfehlungen für eine barrierefreie Mobilität und eine verbesserte gesellschaftliche Teilhabe zu entwickeln. Zur Umfrage gelangen Sie [hier](#).
- ☞ Ein Tag voller berührender Begegnungen mit Sexualbegleiter:innen für Erwachsene mit Behinderungen. Die Vereinigung Cerebral Schweiz organisiert in Kooperation mit InSeBe® den **Begegnungs-Tag InSeBe®** am 29. März und 30. Mai in Zürich. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie [hier](#).

Marktplatz

- **Zu verschenken:** Lammfell für einen Rollstuhl (auch für Elektrorollstuhl) gewaschen und wie neu. Melden Sie sich direkt bei [sarah.haeusler\(a\)bluewin.ch](mailto:sarah.haeusler(a)bluewin.ch).

Medien

- **«Bundesverwaltungsgericht stellt klar: Keine Tests ohne Einbezug von Selbstbetroffenen!»: «Nichts über uns ohne uns»** – diesen Grundsatz der Behindertenbewegung hat das Bundesverwaltungsgericht erstmals mit seiner neuen Entscheidung zur autonomen Nutzung der Fernverkehr-Doppelstockzüge (FV-Dosto) der SBB bestätigt. Es hält fest: Bei der Überprüfung der Barrierefreiheit müssen Menschen mit Behinderungen zwingend einbezogen werden. Lesen Sie die Medienmitteilung von Inclusion Handicap [hier](#) und den Bericht auf [SRF](#).
- **«Wie Medienberichterstattung Teilhabe prägt»:** Menschen mit Behinderungen kommen in den Medien eher selten vor – und wenn, oft klischeehaft dargestellt. Senad Gafuri, Geschäftsleiter von Reporter:innen ohne Barrieren, spricht über einseitige Rollenbilder und erklärt, warum eine differenzierte Berichterstattung für mehr Teilhabe entscheidend ist. Hören Sie den Bericht auf [SRF](#).
- **«Nach langem Kampf: Alex (15) kriegt für Prüfungen mehr Zeit»:** Trotz einer medizinischen Diagnose wurde Alex (15) bei einer wichtigen Prüfung ein Zeitzuschlag verwehrt. Der Grund: Beim Test am Computer sei dies technisch unmöglich. Lesen Sie den Bericht in [20 Minuten](#).
- **«Neue Studie zum Nichtbezug von Sozialleistungen zeigt positive Entwicklungen»:** Das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt (WSU) hat bereits zum zweiten Mal das Ausmass des Nichtbezugs von finanziellen Unterstützungsleistungen im Kanton Basel-Stadt schätzen lassen. Damit wird die Entwicklung der Anzahl Personen sichtbar, die trotz potenziellem Anspruch auf Sozialleistungen auf deren Bezug verzichtet haben. Lesen Sie dazu die [Medienmitteilung](#) des Kantons.
- **Neuer Geschäftsführer der Stiftung WBZ:** Der Stiftungsrat der Stiftung WBZ hat die Nachfolge des per 30. September 2026 in den Ruhestand tretenden Geschäftsführers Stephan Zahn geregelt und **Daniel Seeholzer** zum neuen Geschäftsführer gewählt. Lesen Sie hier die [Medienmitteilung](#).
- **«Nationalrat Philipp Kutters Neustart – Leben mit der Lähmung»:** Ein Jahr lang begleitete Filmemacher Daniel Stadelmann Philipp Kutter und seine Familie und zeigt auf einfühlsame Weise, was Ehefrau Anja Kutter am Ende des Filmes feststellt: «Es war das schwierigste Jahr unseres Lebens, wir wissen eigentlich gar nicht, wie wir das geschafft haben.» Sehen Sie hier den Film auf [SRF](#).

⇒ **Wissenswertes - nützliche Adressen, Informationen und Links für Menschen mit Behinderungen, Angehörige und Interessierte:**



Informationen und Links sowie zahlreiche themenspezifische, separat nutzbare und druckbare Listen, zum Beispiel über

- Ferienangebote, Freizeit- und Sportangebote
- Entlastungsangebote
- Leben mit Assistenz, Partnerschaft, Partnervermittlung
- Fahrdienste, Beratungsstellen, Hilfsmittellieferanten, Vergünstigungen

☞ **Dies und vieles mehr finden Sie auf der [Liste Wissenswertes](#).**

⇒ **Auf unserer [Website](#) finden Sie unter [Aktuelles/Informationen](#) auch Hinweise zu Veranstaltungen, die zum Teil nicht oder erst etwas später im Newsletter erscheinen. Schauen Sie doch ab und zu rein.**

03.03.2026/Beat Loosli